

Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - für Kunden / Teilnehmer -

Allgemeine Information	Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet werden und zu welchem Zweck das geschieht.
Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?	Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrecht ist die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf Körperschaft des öffentlichen Rechts Laugestraße 51 48431 Rheine Telefon: 05971 / 4003-8000 Fax: 05971 / 4003-90000 E-Mail: rheine@kh-st-waf.de Internet-Adresse: www.kh-st-waf.de vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Herrn Frank Tischner und den Kreishandwerksmeister Herrn Heinz-Bernd Lohmann
Datenschutzbeauftragter	Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf - Datenschutzbeauftragter - Laugestraße 51 48431 Rheine Telefon: 05971 / 4003-3110 Fax: 05971 / 4003-93110 E-Mail: datenschutzbeauftragter@kh-st-waf.de Internet: www.kh-st-waf.de
Zweck der Datenverarbeitung	Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf verarbeitet Ihre Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten und Nebenpflichten wie Anbahnung, Abschluss, Durchführung und Beendigung eines Vertrages (z.B. über Dienstleistungen), wenn Sie an einer Weiterbildungsmaßnahme (z.B. über die KH Kompetenz plus) oder an einer geförderten Trainings-, Aktivierungs- Qualifizierungs- oder Umschulungsmaßnahme teilnehmen (Maßnahmen der beruflichen Fort- und Weiterbildung), u.a.: • Information und Beratung • Anmelde- und Aufnahmeverfahren • Organisation und Durchführung der Weiterbildungslehrgänge • Organisation und Durchführung von Maßnahmen zur beruflichen Fort- und Weiterbildung
Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich – soweit es nicht noch spezifische Rechtsvorschriften gibt – Art. 6 DSGVO. Hier kommen insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht: • Artikel 6 Abs. 1 a) DSGVO Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zur der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben. (Dies kann z. B. der Newsletter-Empfang sein)

	• Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO Die Verarbeitung ist zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgt. (Dies kann z.B. die Anmeldung zu einer Weiterbildungsmaßnahme, die Teilnahme an einer geförderten Maßnahme oder die Kontaktaufnahme per E-Mail oder Kontaktformular sein) • Artikel 6 Abs. 1 c) DSGVO Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der wir unterliegen. • Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO Die Verarbeitung ist zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich. (Dies kann z. B. Direktwerbung sein, sofern Sie der Nutzung Ihrer Daten für diesen Zweck nicht widersprochen haben)
Wie lange werden die Daten gespeichert?	Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht. Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.
Datenkategorien	• Angaben zur Person (z.B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Nationalität) • Kontaktdaten (z.B. Anschrift, Telefon (Festnetz/Mobil), E-Mail-Adresse) • Rechnungs- und Zahlungsdaten • Anwesenheitserfassung (z.B. Gründe der An- und Abwesenheit) • Notizen (z.B. Schriftverkehr, Gesprächsnotizen)
Datenquelle	Es werden personenbezogene Daten verarbeitet, die wir von Ihnen als betroffene Person erhalten. Um an geförderten Maßnahmen teilzunehmen, können personenbezogene Daten auch durch die jeweiligen Kostenträger an uns übermittelt werden.
An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?	Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt ausschließlich auf gesetzlicher Grundlage und an andere öffentliche Stellen, die Ihre Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigen. Es erhalten nur die Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Von uns vertraglich verpflichtete Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn die beteiligten Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und datenschutzrechtliche Weisungen gewahrt werden. Dies können z. B. Unternehmen/Dienstleister aus folgenden Kategorien sein: Unterstützung und Bereitstellung von EDV-/IT-Anwendungen (z.B. Teilnehmer- und Kundenverwaltung, Mitgliederverwaltung, Lehrlingsrolle, Handwerksrolle, Maßnahmenverwaltung), Dokumentenmanagementsysteme, Aktenvernichtung, Einkauf, Zahlungsverkehr, Postdienstleister (...)

Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland	Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU findet nicht statt.
Widerspruchsrecht Direktmarketing	Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben sie das Recht die Einwilligung jederzeit zu widerrufen , ohne dass die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.
Ihre Rechte als „Betroffene“	Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO). Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen erlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt. Wir setzen keine Verarbeitungen ein, die auf einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling i.S.d. Art. 22 DSGVO beruhen.
Beschwerderecht	Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Nordrhein-Westfälische Datenschutzbeauftragte Kavalleriestraße 2-4 40213 Düsseldorf